

Reiband 2

H. I. S. 61

1362 Oktober 6 [ultima Nonas Octobres].

[139

Der Notar Johannes Bamund, clericus Paderbornensis dyocesis, bezeugt, daß vor ihm und dem scholasticus des Stiftes St. Peter in Höxter der Kanoniker an St. Peter Conradus dictus Overhof und dessen legitime Schwester Hildegundis in eorum propria domo publice ob interveniendam brigam removendam befannten, daß sie niemals die Verschreibung einfordern wollten, mit welcher der Propst Hermannus de Hardenberg von Kemnade namens der Propstei und die Priorin und der Konvent daselbst den genannten Geschwistern 80 Talente Denare in Honovere legalium auszahlen wollen; sie wollen sich dieser Verschreibung und ihrer Artikel nicht bedienen, weil sie ihre Zustimmung dazu nicht gegeben haben und geben wollen und erklären die Urkunde für nichtig. Zeugen: Johannes plebanus de Beverunghen und Magister Hermannus de Wymare, pro nunc rector scholarum apud sanctum Petrum in Höxter. — Overhof siegelt für sich und seine Schwester, auch das Stift siegelt.

Orig. Beide Siegl ab. Notariatszeichen.